

Vorbericht

1 Das wichtigste in Kürze

- Der Voranschlag basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1.89 Einheiten;
- Die Liegenschaftssteuer beträgt 1.5 ‰ der amtlichen Werte;
- Der Voranschlag schliesst bei einem Aufwand von Fr. 5'148'500.-- und einem Ertrag von Fr. 4'955'700.-- mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 192'800.-- ab;
- Aus dem direkten Finanzausgleich erwarten wir Leistungen von Fr. 664'000.--, was einem Rückgang gegenüber 2010 von voraussichtlich Fr. 305'000.-- entspricht;
- Die Kantonsanteile an die Ergänzungsleistung und die Familienzulagen sinken um Fr. 41'000.--;
- Der Gesamtertrag der Steuern liegt Fr. 29'000.-- über dem Voranschlag 2010;
- Der Kapitaldienst (Zinsen und Abschreibungen) geht mit Fr. 108'200.-- deutlich zurück.

2 Allgemeines

- Der **Verwaltungsaufwand der Spezialfinanzierungen** wird konsequent **intern verrechnet** und entlastet den Steuerzahler. Die **Schwellenkorporation** bezahlt Verwaltungskosten von Fr. 8'000.--. Für die Vermittlung der Tageskarten Gemeinden wird ein Verwaltungskostenbeitrag von Fr. 3'700.-- gutgeschrieben.
- Die Abschreibungen auf den Wiederbeschaffungswerten der Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser erfolgen zu 60 %.
- Die Beiträge an die **Lastenverteilsysteme** basieren auf der vom Kanton zur Verfügung gestellten Planungshilfe.

3 Investitionen

Im Jahr 2011 sind folgende Nettoinvestitionen geplant:

Durch allgemeine Steuern finanziert:

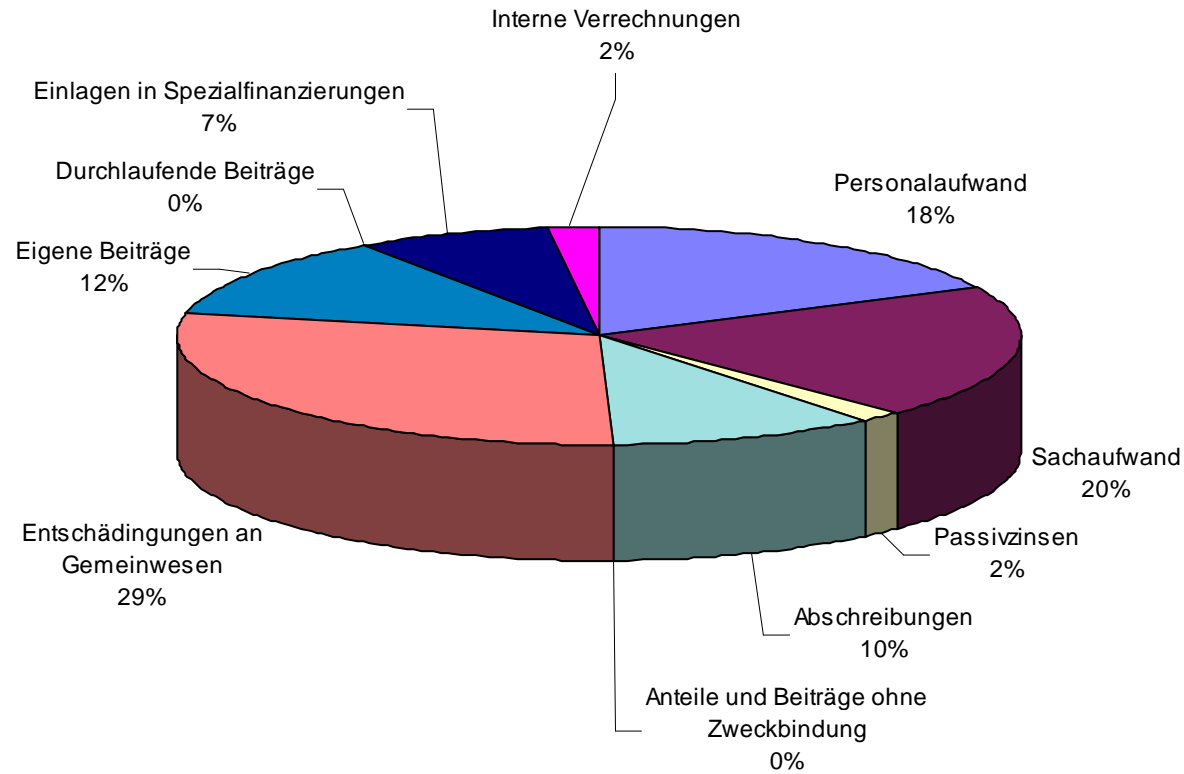
Sanierung Gemeindehaus	100'000.00
Sanierung Sportplatz Hasenlehn	325'000.00
Heizung Schulhaus Hasenlehn	190'000.00
Heizung Kindergarten	46'000.00
Schulmobiliar	12'000.00

Spezialfinanzierungen:

Wasserversorgung	402'000.00
Abwasserbeseitigung	25'000.00
Abfallentsorgung	22'000.00

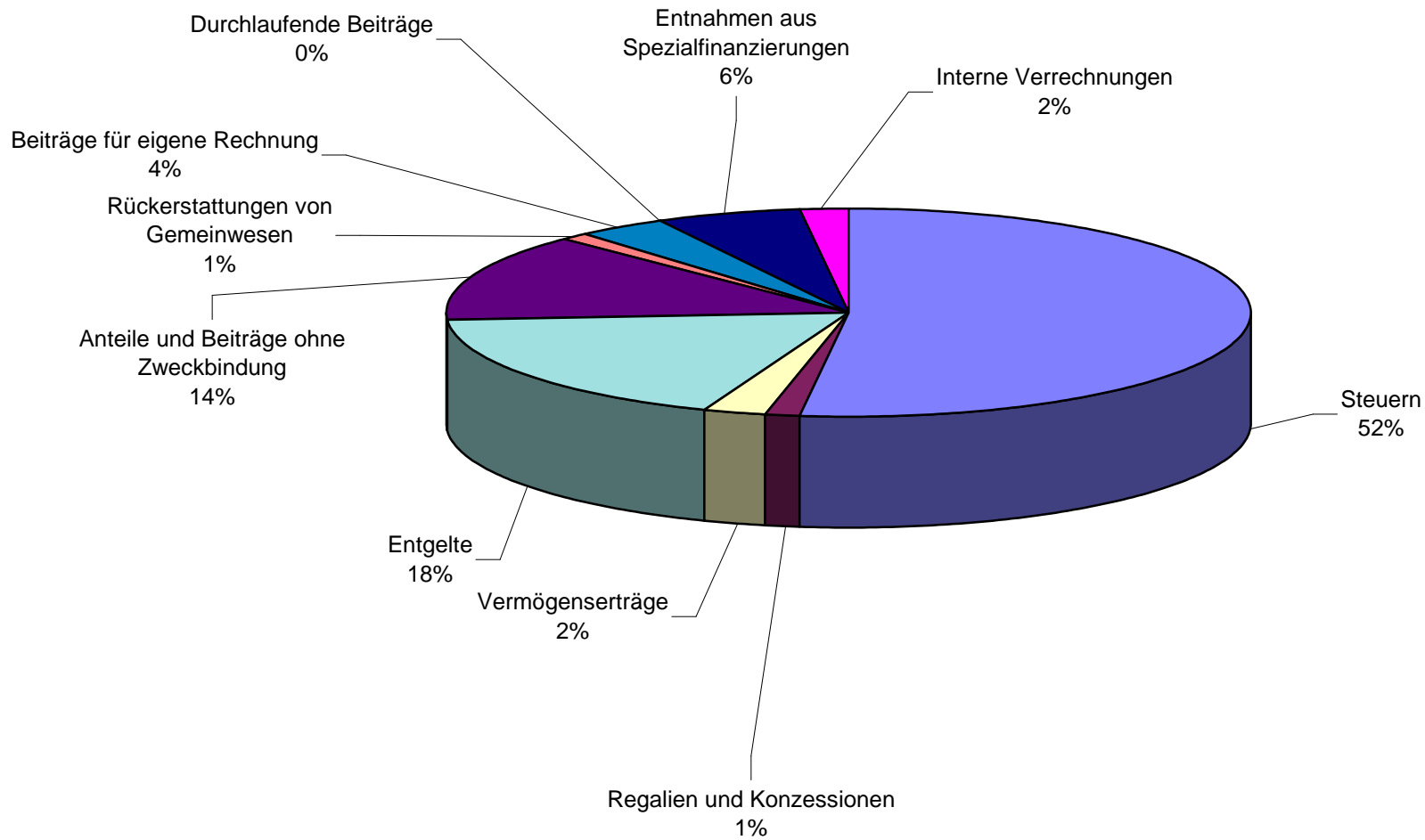
4 Übersicht nach Aufwandarten

Aufwand 2011



5 Übersicht nach Ertragsarten

Ertrag 2011



6 Erläuterungen zu den grösseren Abweichungen

Allgemeine Verwaltung



In der Funktion 090, Verwaltungsliegenschaften sind auch die Betriebskosten und die Erträge des Mauerhoferhauses enthalten. Der **Nettoaufwand beträgt für Gemeindehaus und Mauerhoferhaus zusammen Fr. 22'300.--**.

Bildung



Der **Schulgeldanteil** an die **Sekundarschule Langnau i. E.** fällt **Fr. 17'000.--** tiefer aus. Es wird mit einem Schulgeld von Fr. 4'500.-- je SchülerIn gerechnet.

Die **Löhne der Tagesschullehrkräfte** werden neu über die die Lohnbuchhaltung des Kantons abgerechnet und müssen **als Besoldungsanteil mit Fr. 15'000.--** dem Kanton **überwiesen werden**. Die Löhne des übrigen Personals der Tagesschule werden weiterhin durch die Gemeinde überwiesen.

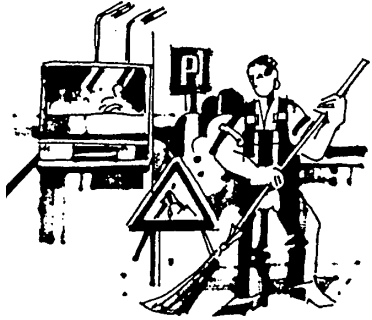
Der **Besoldungsanteil an die Lastenverteilung der Lehrerlöhne sinkt um Fr. 10'000.--** .

Soziale Wohlfahrt



Der **Beitrag** an den Kanton für die **Ergänzungsleistung** der AHV/IV **sinkt um Fr. 25'000.--** und der **Anteil** an die Lastenverteilung **Familienzulagen** geht um **Fr. 16'000.--** zurück.

Aus dem **Asylwesen** erwachsen den Gemeinden 2011 **keine Kosten** mehr, was einer **Aufwandminderung** von **Fr. 12'900.--** entspricht.

Verkehr

Der rückläufige **Strassenbeitrag des Kantons** bringt **Mindereinnahmen von Fr. 18'000.--**.

Umwelt und Raumordnung**Wasserversorgung**

Der Wasserzins beträgt Fr. 1.50 je m³. Neu wird der Wiederbeschaffungswert netto ausgewiesen, d. h. es werden die voraussichtlichen Subventionen abgezogen. Auf dem Wiederbeschaffungswert werden 60 % abgeschrieben, ausmachend Fr. 55'800.-- gegenüber bisher Fr. 72'100.--. Die Grundgebühr je Belastungswert (BW) beträgt Fr. 4.--. Trotz tieferem Wiederbeschaffungswert ergibt sich ein voraussichtlicher Aufwandüberschuss der Wasserrechnung von Fr. 26'100.--.

Abwasserentsorgung

Die Grundgebühr je Belastungswert (BW) beträgt Fr. 7.-- und der m³ -Preis Fr. 2.40. Bei einem tieferen ARA-Beitrag resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 53'800.--.

Abfallbeseitigung

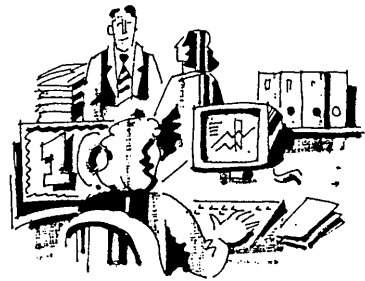
Die Grundgebühr beträgt Fr. 80.-- für Einpersonenhaushalte bzw. Fr. 160.-- für Mehrpersonenhaushalte, zuzüglich Mehrwertsteuer. Ebenfalls die Mengengebühren bleiben unverändert. Es wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 36'500.-- erwartet, da bei den Abfuhrkosten und den Separatsammlungen Einsparungen möglich sind.

Volkswirtschaft



Der Gemeinderat hat die Absicht, das **Berner Energieabkommen (BEAKOM)** zu unterzeichnen. Das BEAKOM ist ein Förderprogramm des Kantons zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinden im Energiebereich. Die entsprechenden **Honorarkosten** und Gebühren sind mit **Fr. 10'000.--** im Voranschlag enthalten.

Finanzen und Steuern



Die Steueranlage bleibt mit 1.89 unverändert.

2011 ist der **Einkommenssteuerertrag** der natürlichen Personen **Fr. 55'000.-- höher**.

Die **Quellensteuern** werden **Fr. 10'000.-- nach oben korrigiert**.

Im Zusammenhang mit der **Steuergesetzrevision 2011/2012** werden **Rückstellungen von Fr. 20'000.-- gebildet**.

Die **Liegenschaftssteuereinnahmen** werden **Fr. 10'000.-- höher** budgetiert.

Aus dem **Finanzausgleich** werden **Fr. 305'000.-- weniger Einnahmen** erwartet. Verantwortlich für den Einbruch des Finanzausgleichs sind die deutlich höheren Steuereinnahmen der Vorjahre, die im Verhältnis zum kantonalen Mittel überproportional ausgefallen sind.

Der **Nettozinsaufwand** geht um **Fr. 34'400.-- zurück**. Die tieferen Zinsen sind Umschuldungen in langfristige Darlehen zu günstigeren Zinsen zu verdanken.

Entsprechend den geplanten Nettoinvestitionen der Jahre 2010 und 2011 sowie der vorgesehen übrigen Abschreibungen im Jahr 2010 fallen die **Abschreibungen Fr. 23'000.-- tiefer** aus.

Trubschachen, 20. Oktober 2010

Gemeinderat Trubschachen
Der Präsident Die Sekretärin

Der Finanzverwalter

Michel Seiler Irene Zürcher

Theo Rüeegger